

Bericht aus der 5. Stadtratssitzung am 18.08.2026

25-Jähriges Dienstjubiläum Frau Anita Weiskopf

Bürgermeisterin Fichtner führt aus, dass Frau Anita Weiskopf seit 01.07.2002 bei der Stadt als Reinigungskraft beschäftigt ist. Frau Weiskopf ist die gute Seele des Rathauses und Bürgerhauses und übernimmt auch sehr viel Aufgaben, die eigentlich nicht zu ihrem Aufgabengebiet gehören. Unter anderem ist sie ein gern gesehener Gast im Bürgerhaus und hilft dort auch bei den Vorbereitungen und dem Aufräumen von Veranstaltungen mit. Sie dankt Frau Weiskopf für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute. Als Dankeschön erhält Frau Weiskopf eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Brandschutzmaßnahmen FFW-Haus Ornbau

Der Feuerschutzvorhang wird an die Firma Tortechnik-Heinen, Unterschwaningen zum Angebotspreis von 17.614,38 € vergeben.

Die Metallbauarbeiten werden an die Firma Ringler, Ansbach zum Angebotspreis von 8.234,04 € vergeben.

Die Anstricharbeiten werden an die Firma Mahnke, Muhr am See zum Angebotspreis von 14.070,02 € vergeben.

Die Tischlerarbeiten mit Alu-Türen und Innentüren werden an die Firma Zinsmeister, Wassertrüdingen zum Angebotspreis von 23.062,20 € vergeben.

Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma FT Franken Trockenbau, Roth zum Angebotspreis von 65.003,75 € vergeben.

Die Erweiterung der Absauganlage wird an die Firma Blaschke, Meitingen zum Angebotspreis von 8.841,52 € vergeben.

Bauhof / Wertstoffhof – Erneuerung Tor

Das Tor zum Bauhof bzw. Wertstoffhof muss tagsüber immer verschlossen sein, damit unbefugte Personen keinen Zugang zum Gelände haben. Das Tor lässt sich bisher nur mechanisch öffnen bzw. schließen. Es lässt sich auch nicht mit einem elektrischen Toröffner nachrüsten. Es wurde ein Angebot für ein neues Tor eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 15.912,86 €. Die Fundamente und der Stromanschluss müssten bauseits erfolgen. Es handelt sich um ein freitragendes Hofschietor. Der Bauausschuss hat sich grundsätzlich für das neue Tor ausgesprochen.

Ergänzung Straßenbeleuchtung Am Kalkofen

Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, im Bereich des Spielplatzes Am Kalkofen die Straßenbeleuchtung zu ergänzen. Der Bauausschuss hat sich die Situation vor Ort angeschaut und sich gegen eine weitere Straßenbeleuchtung ausgesprochen. Die vorhandene Lampe muss jedoch geschnitten werden.

Auch für den Bereich zwischen dem Kalkofen und der Einfahrt zum Baugebiet Schimmelwasen wurde eine Ergänzung der Beleuchtung vorgeschlagen. Der Bauausschuss hat sich für eine weitere Straßenlampe ausgesprochen. Das vorliegende Angebot der N-Ergie beläuft sich auf 4.821,83 € mit Grabarbeiten durch die N-Ergie. Der Auftrag wurde erteilt.

Kath. Kirche Zuschuss Renovierung Kirche

Die Kath. Kirche beabsichtigt umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Kirche durchzuführen. Unter anderem soll das Dach neu eingedeckt werden. Außerdem soll die alte Gas-Umluftheizung durch eine effizientere Sitzbankheizung ersetzt werden.

Die Kath. Kirche hat einen Zuschuss für die geplanten Renovierungsarbeiten in Höhe von 25.000 € beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 500.000 €. Das Vorhaben soll über Eigenmittel, kirchliche Mittel und Zuschüsse finanziert werden.

Der Landkreis Ansbach und auch der Bezirk Mittelfranken gewähren oft auch Zuschüsse zur Förderung der Denkmalpflege. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach dem denkmalpflegerischen Mehraufwand; welcher durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege festgestellt wird.

Der Landkreis Ansbach gewährt auch nur einen Zuschuss, wenn sich die Gemeinde ebenfalls mit einem Zuschuss, mindestens in gleicher Höhe beteiligt. Der Stadtrat hat beschlossen, für die Renovierung der Kath. Kirche einen Zuschuss zu gewähren. Über die genaue Höhe wird entschieden, sobald der denkmalpflegerische Aufwand ermittelt ist.

11. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan "Am Bechhofener Weg südlich der Gunzenhausener Straße", Markt Bechhofen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.07.2025 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Bechhofer Weg südlich der Gunzenhausener Straße“ aufzustellen. Geplant ist der Bau eines Verbrauchermarktes mit einer Verkaufsfläche bis zu 1.200 m², eines Backshops mit Cafébereich und eines Getränkemarktes. Weiter ist die Ausweisung eines Mischgebietes mit einer Grundstücksfläche von ca. 3.243 m² geplant. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 2,18 ha. Parallel dazu wird der Flächennutzungsplan geändert. Gegen die Planung werden keine Einwände erhoben.

12. Änderung Flächennutzungsplan, Markt Bechhofen

Der Marktgemeinderat Bechhofen hat in seiner Sitzung am 01.07.2026 die Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans beschlossen. Ziel der Planung ist die Ausweisung neuer Wohnbauflächen im nordöstlichen Bereich des Ortsteils Königshofen a.d. Heide. Der Änderungsbereich befindet sich am nördlichen Siedlungsrand und umfasst derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen und grenzt im Süden an die Wohngebäude des Wohngebiets südlich der Albert-Schweitzer-Straße an und westlich an die Staatstraße St 2220. Die Gesamtgröße des Änderungsbereiches beträgt ca. 1,7 ha. Der Planung wurde zugestimmt.

Bauanträge

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Am Schimmelwasen 9, Fl.Nr. 453/2, Gemarkung Ornbau

Das Vorhaben sieht den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schimmelwasen“. Es wurde bereits in der letzten Sitzung behandelt und aufgrund der Überschreitung der Wandhöhe abgelehnt.

Diese ist im Bebauungsplan bei Gebäuden mit einem Satteldach auf max. 4,8 m festgelegt; die max. Firsthöhe ist auf 9,00 m festgelegt. Das Gebäude sieht eine Wandhöhe von 6,035 m vor.

Bei Gebäuden mit einem Walmdach darf die Wandhöhe max. 6,5 m betragen. Die im Bebauungsplan festgelegte max. Firsthöhe liegt bei 9,0 m. Die Firsthöhe des Bauvorhabens beträgt 8,56 m.

Der Stadtrat hat dem Vorhaben zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Errichtung einer Einfriedung durch eine Stützmauer, Am Schimmelwasen 10, Fl.Nr. 453/11, Gemarkung Ornbau

Das Vorhaben sieht eine Einfriedung des Grundstücks durch eine Stützmauer vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schimmelwasen I“. Es entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da Geländeaufschüttungen nur bis zu einer Höhe von max. 0,50 m im Verhältnis zum natürlichen Gelände zulässig ist. Zudem sind Natursteinmauern mit einer max. Höhe von 0,5 m erlaubt. Die geplante Stützmauer hat eine Höhe zwischen 0,5 m und 1,3 m. Auf der Mauer soll noch ein Zaun errichtet werden.

Aus den Reihen des Stadtrates wird angeführt, dass eine Stützmauer in der geplanten Höhe auch Auswirkungen auf das benachbarte, noch unbebaute Grundstück hat. Es sollte versucht werden, einen Kompromiss mit dem Bauherrn zu finden. Bei einem Ortstermin mit einem Planer sollte darüber beraten werden.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Rückblick Kirchweih 2026

Bürgermeisterin Fichtner führt aus, dass es ihre erste Kirchweih als Erste Bürgermeisterin war und es sechs Tage voller schöner Erlebnisse und guter Gespräche waren. Die neuen Schausteller wurden auch meist gut angenommen und es wird im Nachgang noch eine Nachbesprechung geben, auch im Hinblick auf die kommenden Jahre.

Sie dankt allen Beteiligten, sowie dem Bauhof, dem Hausmeister und auch allen Besuchern für das Engagement und die friedliche und tolle Kirchweih. Sie geht nochmals auf die einzelnen Programmpunkte wie dem Bieranstich in Gern, die Seniorenkirchweih am Kirchweihplatz, das Aufstellen des Kirchweihbaumes in der Kita, den Bieranstich am Samstag, das Bürgerschießen und den Jakobi-Markt ein.

- E-Ladesäule

Die E-Ladesäule in der Altstadt wurde zwischenzeitlich in Betrieb genommen und kann genutzt werden.

- Termine

15.09.2026, Sitzung Stadtrat, Beginn 18.30 Uhr

22.09.2026 Vereinsbesprechung

22.09.2026 Ausschuss für Kultur- und Tourismus

25.09.2026 Auftritt Christoph Maul in der Kirche